

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 19.12.2024

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Bernotat, Anita

Brockhaus, Hendrik

Einhaus, Sebastian

Evers, Christoph, Dr.

Evers, Lara

Gröninger, Silke

Iben, Frank

Kater, Georg

Kuper, Ulrich

ab TOP 23.3

Lammers, Kathrin

Meiners, Danny

Otten, Ralf

Penning, Josef

Peterberns, Ansgar

Peters, Veronika

Rohe, Hans

Rothlübbers, Dieter

Stenzel-Niers, Nils

Timpe, Nikolaus

Winkeler, Johannes

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Buten, Sebastian

Düthmann, Britta
Franke, Oliver
Hoffmann, Michaela

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Ketter, Manfred

Lüken, Andre

Rolfs, Peter

Struck, Ulrich

Die Mitglieder waren am 05. November 2024 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 17:00 Uhr

Ende der Beratung: 18:40 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 19. September 2024
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Besetzung KiJuPa
 - 5.2. Umspannwerk in Geeste-Osterbrock
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Tagespflege im Ortsteil Dalum
 - 6.2. Ausbau der Stettiner Straße
7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
 - 7.1. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024
8. Spende der GivingForce Foundation Harrow
9. Jahresabschlüsse 2014-2016
 - a) Feststellung des Ergebnisses
 - b) Verwendung der Überschüsse
 - c) Entlastung des Bürgermeisters
10. Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2025 im Rahmen der Grundsteuerreform
11. 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde Geeste
12. Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Geeste
13. 4. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten
14. Einrichtung einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Hesepe-Torfwerk
15. Erweiterung Pauluskindergarten
16. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Groß Hesepe
hier: Ersatzbeschaffung ELW1
17. Widmung von Gemeindestraßen

hier:

a) Fährbrücke

b) Fuß- und Radweg Lehmkuhl

18. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: GE zw. Lange Straße und Industriestraße
19. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Geeste
hier: Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand
20. Ausbau der Stettiner Straße im Ortsteil Dalum
21. Bebauungsplan Nr. 85 "Südlich Wacholderweg", OT Dalum
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
22. Bebauungsplan Nr. 74 "Nördlich Moorhof"
hier:
 - a) Aufhebung des bestehenden Satzungsbeschlusses
 - b) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - c) Satzungsbeschluss
23. Anfragen und Anregungen
 - 23.1. Löschwasserversorgung Am Tierpark
 - 23.2. Seniorenarbeit in der Gemeinde
 - 23.3. Danksagungen zum Jahresende

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die Ratssitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer und Zuhörerinnen sowie Frau Mausch von der Meppener Tagespost.

Anschließend gratuliert er den Herren Rohe, Rolfs, Kuper und Winkeler sowie Frau Evers nachträglich zu ihren Geburtstagen.

Frau Peters bemängelt den frühen Sitzungsbeginn. Einige Berufstätige könnten aufgrund dessen heute nicht teilnehmen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 19. September 2024

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 19. September 2024 (Seiten 82 - 91) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Besetzung KiJuPa

Bürgermeister Höke trägt vor, dass Adrian Thole sein Mandat im KiJuPa aufgeben wird. Eine Nachrückerin aus Dalum, Catarina Sofia Ferreira Vaz, steht noch zur Verfügung, sodass weiterhin alle Plätze besetzt werden können.

5.2. Umspannwerk in Geeste-Osterbrock

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass die Berichterstattung in der Zeitung fehlerhaft war. Das Umspannwerk wird nicht auf dem Gebiet der Gemeinde Geeste, sondern in Meppen-Teglingen realisiert.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Tagespflege im Ortsteil Dalum

Auf die Nachfrage einer ZuhörerIn führt Bürgermeister Höke aus, dass die Einrichtung einer Tagespflege im Ortsteil Dalum stets ein gemeinsames Ziel des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Geeste war und ist. Bisher ist es jedoch nicht gelungen einen entsprechenden Investor und Betreiber zu finden. Der Caritas-Verein hat eine Einrichtung seinerzeit aus finanziellen Gründen abgesagt. Im Übrigen kann sich die Selbsthilfegruppe gerne mit ihren Anliegen an die Verwaltung wenden.

6.2. Ausbau der Stettiner Straße

Auf die Nachfrage eines Zuhörers führt Bürgermeister Höke aus, dass die Anliegerversammlung am 30.01.2025 geplant ist. Hier soll der Entwurf zum Ausbauplan vorgestellt werden. Zudem können die Anwohner hier ihre voraussichtlichen Anliegerbeiträge erfragen und Anregungen zum Plan geben. Der Ausbau soll in 2025 erfolgen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt vorhanden. Eine generelle Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und Umfinanzierung über die Hebesätze ist derzeit nicht vorgesehen.

7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

7.1. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024

Hierzu wird auf die Vorlage 200/025/2024 hingewiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste stimmt der überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Spende der GivingForce Foundation Harrow

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 200/023/2024 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stimmt der Annahme der vorgenannten Spende an die Ortsfeuerwehr Osterbrock für den angegebenen Verwendungszweck zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Jahresabschlüsse 2014-2016

- a) Feststellung des Ergebnisses**
- b) Verwendung der Überschüsse**
- c) Entlastung des Bürgermeisters**

Hierzu wird auf die Vorlage 200/021/2024 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 werden gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Die Jahresüberschüsse der ordentlichen Ergebnisse 2014 in Höhe von 346.728,60 Euro, des Jahres 2015 in Höhe von 758.815,77 Euro und des Jahres 2016 in Höhe von 931.538,74 Euro werden der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Die Jahresüberschüsse des außerordentlichen Ergebnisses 2014 in Höhe von 86.741,62 Euro und des Jahres 2016 in Höhe von 76.161,63 Euro werden der Überschussrücklage zugeführt.
- d) Dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2025 im Rahmen der Grundsteuerreform

Bürgermeister Höke erläutert die Vorlage 200/027/2024 nebst Anlagen. Er trägt vor, dass im Haushalt 2025 voraussichtlich ein größeres Defizit ausgewiesen werden muss. Derzeit wird ein Fehlbetrag in

Höhe von ca. 2 Millionen Euro erwartet. Auch die Folgejahre werden voraussichtlich defizitär abschließen.

In diesem Zusammenhang ist auch die Entwicklung der Hebesätze A + B zu betrachten. Die Steuermessbeträge vom Finanzamt liegen nahezu vollständig vor. Die Wohnhäuser auf den landwirtschaftlichen Betrieben werden künftig nach dem Hebesatz B (vorher A) bemessen. Die Hebesätze sind grundsätzlich aufkommensneutral zu ermitteln. Das alte Recht ist ab dem 01.01.2025 nicht mehr anwendbar. Verwaltungsseitig wird eine Anhebung (über aufkommensneutral) vorgeschlagen, um das erwartete Defizit zu mindern. Mit den Hebesätzen ab dem 01.01.2025 (Grundsteuer A = 380 v.H., Grundsteuer B = 320 v.H., Gewerbesteuer = 350 v.H.) können Mehreinnahmen in Höhe von ca. 443.147,32 Euro vereinnahmt werden.

Frau Evers führt aus, dass die CDU-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung in Anbetracht der erwarteten Haushaltslage 2025 ff. zustimmt.

Herr Kater teilt mit, dass die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls zustimmt. Man solle jedoch die Haushaltslage stets im Blick behalten, um ggf. eine Anpassung der Hebesätze vorzunehmen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt die Hebesatzsatzung wie in der Anlage 3 vorliegenden Form mit Wirkung ab dem 01.01.2025 mit den Hebesätzen bei der Grundsteuer A von 380 v.H. und bei der Grundsteuer B von 320 v.H. und bei der Gewerbesteuer mit 350 v.H.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

11. 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde Geeste

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf die Vorlage 300/007/2024 mit den dazugehörigen Anlagen hingewiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde Geeste wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 100/017/2024 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt die Zahlen weiterhin im Detail zu betrachten, so dass bei einem zusätzlichen Raumbedarf frühzeitig agiert werden kann.

13. 4. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten

Bürgermeister Höke erläutert auf die Vorlage 100/019/2024.

Er führt aus, dass der Perspektivplan zusätzlichen Bedarf für eine Regel- und eine Krippengruppe ausweist. Zur Deckung soll die ehemalige Josefschule (Hesepe-Torfwerk) zu einer 2-gruppigen Kita umgebaut werden. Der entsprechende Bauantrag wurde bereits gestellt. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Sommer 2025 fertiggestellt. Im Anschluss daran soll eine weitere zusätzliche Krippengruppe am Standort Pauluskindergarten (inkl. einer neuen Mensa, Bewegungsraum und weiterer Sozialräume) realisiert werden.

Herr Kater freut sich über die Maßnahme am Pauluskindergarten. Insbesondere der Bewegungsraum sei immer wieder Thema bei Personal und Elternschaft gewesen.

Frau Evers freut sich, dass die Bedarfsdeckung in diesem Jahr so frühzeitig angegangen wird. Sie merkt an, dass eine zuverlässige Betreuung auch die Attraktivität eines Ortes fördert.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die 4. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe zu erarbeiten.

14. Einrichtung einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Hesepe-Torfwerk

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 100/018/2028 nebst Anlage hingewiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die ehemalige Schule aktuell von Sportgruppen genutzt wird. Mit dem SV Groß Hesepe wurde bereits eine Alternative gefunden.

Er führt weiter aus, dass das Gebäude im Wesentlichen erhalten bleiben soll. Lediglich der Sanitärbereich wird komplett erneuert. Die geschätzten Baukosten liegen bei 570.000 Euro. Mit Fertigstellung der Einrichtung wird im Sommer 2025 gerechnet. Ob die Kita, im Hinblick auf den demographischen Wandel, dauerhaft genutzt werden muss, ist derzeit noch unklar. Ggf. kann der Betrieb in dieser Einrichtung oder in der Kita am See künftig eingestellt werden.

Herr Rothlübbers freut sich über die Aufwertung für den Ortsteil Torfwerk. Er führt weiter aus, dass die direkten Nachbarn keine Bedenken hinsichtlich Lärm geäußert haben. Sie freuen sich auf eine Wiederbelebung des Gebäudes.

Frau Bernotat lobt den guten Zustand der Räumlichkeiten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die rechtlichen, räumlichen und personellen Voraussetzungen für den Betrieb einer zweigruppigen Kindertagesstätte (eine Regelgruppe/ eine Krippengruppe) in den Räumlichkeiten der ehemaligen Josef-Schule in Groß Hesepe-Torfwerk zu schaffen und entsprechende Haushaltsmittel hierfür einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Erweiterung Pauluskindergarten

Hierzu wird auf die Vorlage 100/024/2024 nebst Anlage verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die geschätzten Baukosten bei ca. 1,8 Millionen Euro liegen. Es werden Fördermittel vom Landkreis Emsland in Höhe von ca. 300.000 Euro erwartet, so dass für die Gemeinde Geeste ein Eigenanteil in Höhe von 1,5 Millionen Euro verbleibt. Mit der Baumaßnahme soll voraussichtlich im Sommer 2026 gestartet werden. Der vorhandene Baumbestand wird nach Möglichkeit erhalten.

Frau Evers freut sich über die Maßnahme. Damit seien in allen Ortsteilen gute Betreuungsmöglichkeiten vorhanden, die grundsätzlich zur Attraktivität eines Ortes beitragen.

Frau Peters empfindet die Maßnahme als überfällig. Akuter Handlungsbedarf, insbesondere beim Bewegungsraum, sei bereits vor Jahren festgestellt worden. Weiter bemängelt sie, dass die Leitung und das Personal nicht bei den Ausbauplänen einbezogen wurden. Hierzu teilt Frau Hoffmann mit, dass der Entwurf in einem Vor-Ort-Termin mit Leitung und Stellvertretung abgestimmt wurde.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die planerischen und baulichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Pauluskindergartens um eine weitere Krippengruppe nebst Gemeinschaftsflächen und Personalraum zu schaffen und entsprechende Haushaltsmittel hierfür in den Jahren 2025 und 2026 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**16. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Groß Hesepe
hier: Ersatzbeschaffung ELW1**

Hierzu wird auf die Vorlage 300/008/2024 hinwiesen.

Frau Peters führt aus, dass die Zusammenarbeit mit der KWL in der Vergangenheit durchaus auch kritisch beurteilt wurde.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für das Jahr 2025, beauftragt, eine entsprechende Ersatzbeschaffung mittels Ausschreibung (durch die KWL) auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**17. Widmung von Gemeindestraßen
hier:
a) Fährbrücke
b) Fuß- und Radweg Lehmkuhl**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/054/2024 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die Widmung auf Meppener Seite bereits vorgenommen wurde.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste widmet die vorgenannten Flurstücke gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr als Fuß- und Radweg.

Während der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Gröninger nicht im Sitzungsraum anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**18. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: GE zw. Lange Straße und Industriestraße**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/051/2024 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Herr Rohe führt aus, dass die Straße – nach Rücksprache mit der Familie – als Hofallee benannt werden soll.

Frau Peters bemängelt, dass es im Vorfeld keine fraktionsübergreifende Kommunikation unter den Dalumer Ratsmitgliedern gab.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 86 „Gewerbegebiet zwischen Lange Straße und Industriestraße“, Ortsteil Dalum, die in die Straße „Lange Straße“ einmündet, wird mit “Hofallee” benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**19. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Geeste
hier: Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/052/2024 nebst Anlage hingewiesen.

Herr Iben schlägt die Bezeichnungen „Zur alten Scheune“ und „Zum Neske“ vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Südlich Kottenkamps-Sand“, Ortsteil Geeste wird mit “Zur alten Scheune” benannt. Die vorhandene Straße “Kottenkamps-Sand” soll in “Zum Neske” umbenannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

20. Ausbau der Stettiner Straße im Ortsteil Dalum

Hierzu wird auf die Vorlage 600/048/2024 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass zwischenzeitlich eine Verkehrszählung im betroffenen Bereich durchgeführt wurde. Es handele sich bei der Stettiner Straße um eine Straße mit starkem innerörtlichen Verkehr (Durchgangsverkehr). Bei geschätzten Gesamtkosten von 450.000 Euro beträgt der auf die Gemeinde anfallende Anteil:

- bei Fahrbahnen, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie 70 v.H. Böschungen, Schutz- und Stützmauern, Radwege, Busbuchten und

- | | |
|--|---------|
| Bushaltestellen | |
| - für kombinierte Rad- und Gehwege | 60 v.H. |
| - für Gehwege, Randsteine und Schrammborde, sowie für Grünanlagen als Bestandteil der öffentlichen Einrichtung | 50 v.H. |
| - für Beleuchtungseinrichtungen sowie Einrichtungen zur Straßenentwässerung | 60 v.H. |
| - für Parkflächen (auch Standspuren) ohne Busbuchten und Bushaltestellen | 40 v.H. |

Herr Kater freut sich über den Ausbau.

Auf eine Nachfrage von Herrn Meiners teilt Frau Düthmann mit, dass derzeit noch keine Beitragsberechnungen für die Anwohner vorliegen. Entsprechende Summen werden zur Anliegerversammlung aufbereitet.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste führt den Ausbau der Stettiner Straße auf Grundlage der Planunterlage und vorgenannten Ausführungen durch. Der beitragsfähige Aufwand ist gemäß der Straßenbeitragsatzung der Gemeinde abzurechnen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2025 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**21. Bebauungsplan Nr. 85 "Südlich Wacholderweg", OT Dalum
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/047/2024 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke erläutert den Planentwurf. Er ergänzt, dass die Maßnahme ab 2026/2027 umgesetzt werden soll. Die Hupterschließung des Baugebietes soll über die Landesstraße erfolgen.

Frau Peters regt eine entsprechende Geschwindigkeitsreduzierung auf der Landesstraße an.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 85 „Südlich Wacholderweg“, OT Dalum, inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als

- Satzung beschlossen
- d) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

22. Bebauungsplan Nr. 74 "Nördlich Moorhof"

hier:

- a) Aufhebung des bestehenden Satzungsbeschlusses**
- b) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- c) Satzungsbeschluss**

Zu diesem Punkt erläutert Bürgermeister Höke die Vorlage 600/049/2024 nebst Anlagen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Der Satzungsbeschluss vom 29.06.2023 wird aufgehoben.
- b) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 74 „Nördlich Moorhof“, OT Groß Hesepe inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- d) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- e) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

23. Anfragen und Anregungen

23.1. Löschwasserversorgung Am Tierpark

Auf eine Nachfrage von Herrn Meiners erläutert Herr Franke, dass die Probebohrungen für einen Löschwasserbrunnen im Bereich „Am Tierpark“ leider erfolglos blieben. Im genannten Bereich sind bereits fünf Hydranten vorhanden, sodass ein zusätzlicher Hydrant nicht erforderlich ist. Die Löschwasserversorgung mittels Hydrant und vorhanden Gewässern wird als ausreichend bewertet.

23.2. Seniorenarbeit in der Gemeinde

Frau Peters weist auf die große Bedeutung der Seniorenarbeit im Gemeindegebiet hin. Sie regt an, den Fokus, insbesondere im zuständigen Ausschuss, mehr hierauf zu legen.

Herr Rothlübbers weist diesbezüglich auf die Vertreterin der Seniorenarbeit, Frau Lüken, sowie ihre Stellvertretung hin, die sehr gute Arbeit leisten.

23.3. Danksagungen zum Jahresende

Frau Evers bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei den Ratsmitgliedern, beim Bürgermeister, der Presse und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herr Kater schließt sich den Wünschen an. Er führt aus, dass man sich in der Sache oft einig war und sachliche Diskussionen förderlich sind. Er wünscht allen eine schöne Restadventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Herr Brockhaus schließt sich den Wünschen an und hofft, dass alle gesund bleiben.

Auch Herr Meiners schließt sich diesen Wünschen an.

Bürgermeister Höke nimmt den Dank an die Verwaltung entgegen und freut sich auf ein Wiedersehen beim Neujahrsempfang 2025 im Heseper Wirtshaus. Er ergänzt, dass in den vergangenen Monaten viele gute Projekte auf den Weg gebracht wurden und freut sich auf neue Herausforderungen.

Ratsvorsitzender Tappel bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht ein gutes Jahr 2025.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer